

Turnverein 1888 e.V.
Lorch am Rhein

Chronik

1990 bis 2012

Am 16.11. wurde das 25-jährige Bestehen der Gymnastikgruppen mit einer Weinprobe im Dorfgemeinschaftshaus Lorchhausen gefeiert.



Ausflug der Donnerstag-Gymnastikgruppe ins Mühlbachtal

Roselene Reichert und Erika Pohl wurden für ihr außergewöhnliches Engagement mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet.

1991

Auf Initiative von Ulrike Schneider wurde die Skigymnastik gegründet. Einmal im Jahr wird eine Skifreizeit ausgerichtet.



Die Tennisplatz-Spielordnung wurde veröffentlicht. In den Tennis-Ranglistenspielen gab es Änderungen in Form von Altersgruppen. An den Medenrunden nahmen vier Mannschaften teil und erstmals wurden die vereinseigenen Meisterschaften in 11 verschiedenen Kategorien ausgetragen. Der Tennisabteilung gehörten 176 Erwachsene und 64 Jugendliche an. Es fand wieder eine Kinderfreizeit auf der Loreley statt.



1992

Im Winter 1991/1992 wurde die Außenanlage an den Tennisplätzen neu angelegt. Das Funktionsgebäude an den Tennisplätzen wurde am 1. Mai eingeweiht und die Eiche vom Deutschen Turnfest wurde eingepflanzt. Vom 28.–30. August feierte die Tennisabteilung ihr 10-jähriges Bestehen.

1993

Für die Tennisspieler wurde eine Ballmaschine angeschafft. Es wurde erstmals eine Jugendfreizeit für die Jugendlichen der Tennisabteilung durchgeführt.

Der Kreis erhöhte die Hallenbenutzungsgebühr für die Schulturnhalle, für Zeiten vor 18.00 Uhr auf 10,— DM je Stunde und für Zeiten nach 18.00 Uhr auf 20,00 DM je Stunde.

20 Erwachsene und 19 Jugendliche erwarben das Sportabzeichen und der Turnverein belegte den 3. Platz beim Sportabzeichenwettbewerb des Sportkreises.

Walter Schwamborn wiederholte das Sportabzeichen zum 25. Mal.

1994

Durch den Abbau des Bundeswehrstandortes konnten Sportplatz und Halle der Bundeswehr nicht mehr von den Leichtathleten genutzt werden.

Im Erdgeschoss des Vereinsheimes wurde ein Fitnessraum eingerichtet, der von allen Mitgliedern des Turnvereins genutzt werden konnte.



Elisabeth Mohr und Anna Voss wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Beide Damen waren seit 1930 rege im Verein tätig.

Für die Vereinsarbeit wurde ein Computer angeschafft.

Die 1. Herrenmannschaft der Tennisabteilung feierte ihren Aufstieg in die Kreisklasse A.



1. Herrenmannschaft der Tennisabteilung

hinten v. l.: Friedel Dahlen, Michael Schmalz, Thomas Muno, Michael Kurz

vorne v. l.: Ingo Schleis, André Muno, Franz Josef Wittemann

1995

Die Tennis-Herrenmannschaft feierte ihr 10-jähriges Bestehen.

Ihr 15-jähriges Bestehen feierte die Senioren-Gymnastikgruppe von Gretel Schleis mit einer Wanderung und abschließendem gemütlichem Beisammensein mit Kaffee und Kuchen im Vereinsheim.

Am 22. August wurde die Wettkampfgruppe Gerätturnen von Ute Bengel und Ursula Boos mit 10 Mädchen gegründet. Gründungsmitglieder waren: Nina und Mathea Schneider, Anna-Kathrin Klotz, Larissa Bengel, Carolin Strohhenn, Nicole Bernet, Katharina Boos, Silke Hellerbach, Filloreta Kelmakshi und Sabrina Klassen.



v. l.: Filloreta Kelmakshi, Nicole Bernet, Katharina Boos, Julia Lewalter, Carolin Strohhenn, Nina Schneider, Mathea Schneider, Larissa Bengel



Abfahrt nach Erbach in den Odenwald

Die Tennisabteilung hatte 200 Mitglieder (153 Erwachsene und 47 Jugendliche).

Bei der ersten Teilnahme der 10 Turnerinnen der Wettkampfgruppe Gerätturnen (Gaukinderturnfest und Hallenkinderturnfest) wurden 2x Platz 1, 1x Platz 2 und 1x Platz 3 belegt.

Am 18. Dezember bekam Richard Hiltmann die Sportplakette des Landes Hessen überreicht.

1996

Das Frühjahrs-Trainingslager der Tennis-Senioren und Jungsenioren fand erstmals in Erbach im Odenwald statt. In diesem Jahr wurden 8 Mannschaften für die Medenrunde gemeldet, die Senioren, Jungsenioren I und II, Herren I und II, Damen, Juniorinnen und Junioren.

1997

Da der gesamte geschäftsführende Vorstand nicht mehr zur Wahl antrat, stand der Turnverein kurz vor der Auflösung. Nach einer außerordentlichen Mitgliederversammlung konnte der Verein dann doch weitergeführt werden. Jürgen Schneider wurde zum 1. Vorsitzenden gewählt. Hans Knapp wurde zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Am 6. Juli fand die erste Turnschau statt, die bis zum Jahr 2001 ausschließlich von der Wettkampfgruppe bestritten wurde.



Der Tennisbeitrag für die Erwachsenen wurde von 150 auf 165 DM erhöht.

Die Tennis-Herrenmannschaft errang zum zweiten Mal die Meisterschaft der Kreisklasse B und somit den Aufstieg in die Kreisklasse A.

Ebenfalls erreichten die Jungsenioren den Meistertitel und schafften den Aufstieg in die Bezirksklasse B, der höchsten Spielklasse der Tennisabteilung. Von Beginn bis zum Ende der Medenrunde wurden alle Spiele gewonnen und der 1. Tabellenplatz nicht abgegeben.

(Foto oben rechts).

Die Leichtathletik-Stadtmeisterschaften konnten nicht auf dem Sportplatz im Wispertal stattfinden. Ein Ausweichplatz stand nicht zur Verfügung und so fielen die Stadtmeisterschaften in diesem Jahr aus.

Der Turnverein hatte 882 Mitglieder.



*hinten v. l.: Manfred Hampl, Rüdiger Büschenfeld, Karl Brömser, Leander Schwank,
vorne v. l.: Günter Soika, Franz Josef Wittemann, Klaus Portmann.*

1998

Auf der Mitgliederversammlung am 25. März wurde Richard Hiltmann als langjähriges Mitglied und aufgrund seiner großen Verdienste um den Sport zum Ehrenmitglied ernannt. Auf Vorschlag des Hess. Ministerpräsidenten erhielt Herr Hiltmann in diesem Jahr auch das Verdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland.

Der Turnverein hatte seine ersten Gaumeisterinnen. Mathea Schneider gewann die Einzelmeisterschaft im Wettkampf A3-A4 und die Mannschaft A4-A5 gewann den Gaurundenwettkampf. Weiterhin belegte die Mannschaft A3-A4 den 2. Platz.



Die Teilnehmerinnen der Gau-Einzelmeisterschaft

Das Außengelände der Wisperschule wurde saniert und ein Kleinspielfeld errichtet, auf dem nun das Training der Leichtathleten stattfand.

Am 21. Mai fand, aus Anlass des 110jährigen Bestehens des Turnvereins, der Gauwandertag in Ransel statt. Weiterhin wurde das 110jährige Bestehen am 7. Juni mit einem Sport- und Spielfest rund um die Wisperschule gefeiert. Es gab Vorführungen aller Gruppen in der Turnhalle. Auf dem roten Platz lud die Tennisabteilung zur Schnupperstunde ein und die Leichtathleten organisierten neben einem Basketballturnier verschiedene Staffelwettkämpfe. Ein rundum gelungenes Fest, das einen Einblick in die Bandbreite des Sportangebotes des Vereins bot.

Erstmals wurden in diesem Jahr die Leichtathletikstadtmeisterschaften auf dem Außengelände der Wisperschule ausgerichtet.



*Siegerehrung bei der Stadtmeisterschaft
Maurice Rößler, Kevin Schneider,
Reiner Dahlen (Leichtathletikwart)*

Manuel Lukas wurde Bezirksmeister im Hochsprung, ebenso errang er im Dreisprung den 2. Platz.



Dominik Lukas, Manuel Lukas, Johannes Jehn, Johannes Fuchs

Der Turnverein hatte 779 Mitglieder, die in fast 20 Abteilungen ihren Sport ausübten. Die Mitgliederzahlen der Tennisabteilung setzten allerdings trotz intensiver Mitgliederwerbung ihren Abwärtstrend fort (132 Erwachsene und 20 Jugendliche).

1999

In der Mitgliederversammlung am 19. März wurde die Änderung des § 9 Abs. 3 der Vereinssatzung „Einladung zur Mitgliederversammlung“ beschlossen: „Die Einladung zur Mitgliederversammlung erfolgt nicht mehr schriftlich, sondern durch Bekanntmachung im Wiesbadener Tagblatt, im Wiesbadener Kurier und im Rheingau-Echo“.

Zur Vermietung des Vereinsheimes wurde eine Hausordnung ausgearbeitet.

Das Trainingslager der Tennisspieler in Erbach/Odenwald fand zum 10. Mal statt.

Für die Medenrunde waren nur noch Herrenmannschaften gemeldet, die Tennis-Senioren stiegen ab und mussten die Kreisliga verlassen.

Die ehemaligen Jungsenioren (Tennis) jetzt Herren 40 waren in dieser Saison mit dem zweiten Tabellenplatz am erfolgreichsten.

Beim Landeskinderturnfest am 26./27. Juni in Wiesbaden nahm die Wettkampfgruppe mit 16 Turnerinnen teil.

An den Leichtathletik-Stadtmeisterschaften am 19. September beteiligten sich 130 Sportler.

Eine Jungen-Turnerriege wurde gegründet, das erste Training fand am 27. September statt.

Die ersten Mitglieder: Philipp Diedler, Daniel Rothenberger, Maximilian Boos, Michael Sareyka, Eric Schneider.



Eric Schneider, Daniel Rothenberger, Maximilian Boos, Philipp Diedler, Michael Sareyka

Für die Wettkampfgruppe wurden neue Geräte angeschafft, ohne die ein qualitatives, gutes Training nicht möglich gewesen wäre.

Manuel Lukas (s. Foto) erreichte bei den Deutschen Meisterschaften in Regensburg mit 1,70 m den 8. Platz im Hochsprung.



Dank des Engagements von Herrn Hiltmann konnten in diesem Jahr 60 Sportabzeichen errungen werden. Ein neuer PC, sowie neue Software für die Mitgliederverwaltung und die Buchhaltung wurden gekauft. In Kooperation mit der Wisperschule wurde ein Groß-Trampolin angeschafft.

2000

Zum 1. Januar wurden die vom Rheingau-Taunus-Kreis erhobenen Hallenbenutzungsgebühren wieder abgeschafft. Auf Anregung des 1. Vorsitzenden Jürgen Schneider wurde ein neues Vereins-Logo kreiert. Es galt, die klassische Formel „Frisch, Fromm, Fröhlich, Frei“ neu zu beleben und

die Modernisierung des Vereins nach außen darzustellen. Mit der Verschmelzung der „Vier F“ in Kombination mit der geschwungenen Linie, und dem eben-falls geschwungenen Namenszug, gelang es dem Designstudent Tim Schwank die Themen „Moderne“ und „Tradition“ zu verschmelzen.



Frisch, Fromm, Fröhlich, Frei
Turnkreuz frei nach F. L. Jahn



Das neue Logo
des Turnvereins

Das neue Vereinslogo wurde am 21. Januar in der Aula der Wisperschule vorgestellt. An diesem Abend fanden weiterhin Vorführungen der Wettkampfgruppe statt. Der Gerätturngruppe wurde vom Vereinsvorsitzenden eine Urkunde für besonders sportliche Leistungen überreicht. Das neue Logo wurde am 24. März von der Mitgliederversammlung bestätigt.

Käthe Lehmann wurde zum Ehrenmitglied ernannt.

Manuel Lukas errang bei den Kreismeisterschaften den 3. Platz im Hochsprung.

57 Sportler erwarben das Sportabzeichen.

Mit einer Turnschau feierte man am 4. Juni das 5-jährige Bestehen der Wettkampfgruppe.

Erstmals übernahm der Vorstand des Turnvereins für eine Woche die Bewirtschaftung im Vereinsheim.

Die Außenanlagen hinter dem Vereinsheim wurden neu angelegt und der Spielplatz hergerichtet.

Die zwischenzeitlich aus 25 Mädchen und 7 Jungen bestehende Wettkampfgruppe trat bei der Kinderkappensitzung des LCV am 4. März mit einer Clownnummer am Mini-Trampolin auf.



2001

Hans Knapp wurde erneut zum 1. Vorsitzenden des Turnvereins gewählt. Lorch hatte wieder zwei Gaumeisterinnen. Magdalena Kneis gewann den Wettkampf A4-A5 in ihrer Altersklasse und Nicole Bernet (s. Foto) qualifizierte sich mit dem Sieg im Wettkampf A4-A5 für die Hessischen Einzelmeisterschaften in Bensheim, wo sie Platz 15 belegte.



Auch die Jungen glänzten mit guten Leistungen, Luca Riegel erreichte bei seinem 1. Wettkampf Platz 3, Max Boos belegte Platz 5, Victor Schäfer Platz 6 und Philipp Diedler Platz 7.

Am Gaukinderturnfest in Hochheim nahmen erstmals Kinder aller Kinderturngruppen, sowie der Leichtathletik teil und der TV Lorch dominierte als leistungsstärkster Verein. Es wurden 6x Platz 1, 3x Platz 2 und 4x Platz 3 errungen.

Unter dem Motto „Harry Potter“ fand eine Kinder- und Jugendfreizeit auf der Loreley statt, an der 42 Kinder teilnahmen.

Beim Tennisschnuppertag wurden die Organisatoren vom Andrang überrollt, 24 Kinder waren auf die Tennisplätze gekommen.

Die Tennisabteilung hatte 129 Mitglieder (100 Erwachsene und 29 Jugendliche).



Unsere Tennis-Damen

Die Prellballabteilung wurde aufgelöst.
In diesem Jahr wurden 46 Sportabzeichen errungen.
Richard Hiltmann wurde mit dem Hessischen Verdienstorden am Bande ausgezeichnet.

2002

Unter Leitung von Sigrid Klotz gab es erstmals eine Badminton-Gruppe.
Die Donnerstags-Walking-Gruppe wurde von Andrea Horne und Gretel Schleis gegründet.
Das 20jährige Bestehen der Tennisanlage und der Tennisabteilung wurde gefeiert.

Nicole Bernet, Magdalena Kneis und Beatrice Blogna wurden Gaumeisterinnen in ihren jeweiligen Wettkämpfen und qualifizierten sich gleichzeitig für die Hessischen Einzelmeisterschaften in Rüsselsheim. Mara Nieten wurde Vize-Gaumeisterin.



Zur Gaurunde traten 4 Mannschaften an und belegten 1x Platz 1 und 3x Platz 2.

Zum ersten Mal qualifizierte man sich für die Bezirksmeisterschaften und erreichte in Frankfurt Platz 8 und 10.

Die Leichtathletik-Abteilung wurde 25 Jahre alt und damit wurden auch die 25. Stadtmeisterschaften ausgerichtet.
Zur Jubiläumsstadtmeisterschaft gab es außer dem traditionellen Dreikampf auch einen Gaudiwettbewerb mit „Wingerstickel- und Bachkatzenweitwurf“, sowie „Weinflaschenkorken-Weitspucken“.

Der 1. Vorsitzende Hans Knapp erhielt für besondere Verdienste um die Leichtathletik die silberne Ehrennadel des Turngaus Süd-Nassau und wurde gleichzeitig mit der Ehrenurkunde und Ehrennadel des Landessportbundes Hessen ausgezeichnet.



Hans Knapp und Annette Dahlen

In diesem Jahr erwarben 71 Mitglieder das Sportabzeichen und unser Verein belegte beim Sportabzeichenwettbewerb des Sportkreises den 2. Platz.



Die Show-Tanzgruppe des Turnvereins: Natalie Humbert, Carolin Strohbehn, Filloreta Kelmakshi, Katharina Boos

Bei der Mitgliederversammlung wurden Rita König und Peter Wittemann für 50 Jahre Mitgliedschaft und Josef Sieberling für 65 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

Im November fand die Turnschau erstmals unter Mitwirkung aller Kindergruppen unter dem Motto

Turnschau des TV Lorch ... und alle machen mit

statt.

Die Kinder zeigten eine Vielzahl von gelungenen Turndarbietungen und Tänzen.



2003

Der langjährige Vorsitzende Hans Knapp stellte sich bei der Mitgliederversammlung im März nicht mehr zur Wiederwahl. Da kein Nachfolger antrat wurde beschlossen, außerhalb der Versammlung nach einem geeigneten Kandidaten zu suchen und später eine außerordentliche Mitgliederversammlung einzuberufen.

Die Tennisabteilung wählte, ebenfalls im März, einen fast komplett neuen Tennisausschuss.

Dank tatkräftiger Mitarbeit der Mitglieder der Tennisabteilung wurde der zweite Tennisplatz saniert.

Nicole Bernet nahm an den Hessischen Turn-Einzelmeisterschaften in Melsungen teil.

Im Wettkampf A5-A6 und A4-A5 der Gaurunde belegte der TV Lorch den 1. Platz.



hinten von links: Johanna Klein, Maren Weiler
vorne von links: Nora Diedler, Ulrike Weschta, Lisa Anders

Am Landeskinderturnfest in Gelnhausen nahmen 10 Mädchen teil und Nicole Bernet erreichte in ihrem Wettkampf den 6. Platz hessenweit.

Das Angebot des Turnvereins wurde um eine Trampolingrouppe erweitert. Martina Boxberger übernahm die Montagsgymnastik-Gruppe (Bodyforming).

An den Leichtathletik-Stadtmeisterschaften am 21. September nahmen 53 Kinder- und Jugendliche sowie 10 Erwachsene teil.



von links: Celina Ochs, Maike Rutmann, Meika Wittmann

Am 26. September wurde die langjährige Schriftführerin Andrea Horne zur 1. Vorsitzenden gewählt. Nach 115 Jahren Vereinsgeschichte wurde der Turnverein 1888 e. V. somit erstmals von einer Frau geleitet.



In diesem Jahr wurden 48 Sportabzeichen erworben. Artur Kimpel legte, trotz seines Umzugs nach Koblenz, zum 25. Mal das Sportabzeichen in Lorch ab.

2004

Bedingt durch steigende Ausgaben und gleichzeitig sinkende Einnahmen wurde beschlossen, die Übungsleiterentgelte zu kürzen. Eine Beitragserhöhung wurde nicht in Erwägung gezogen, um Vereinsaustritte zu vermeiden.

Bei den Gau-Einzelmeisterschaften im Turnen erreichte Jannik Petry Platz 3 und Nicole Bernet wurde Gaumeisterin. Weiterhin wurde Nicole Bernet 4. bei den hessischen Einzelmeisterschaften.

Die Mannschaft A5-A6 gewann den Gau-Rundenwettkampf, wurde beim Bezirkswettkampf zweiter und qualifizierte sich erstmals für die Hessischen Mannschaftsmeisterschaften.



von links:
Ulrike Weschta,
Marina Anders,
Beatrice Blogna,
Nicole Bernet,
Johanna Klein

Foto links: Der Sportkreisvorsitzende Richard Hiltmann und die erste Vorsitzende Andrea Horne, Jürgen Müller, Karin Dahlen und Rudi Horne bei der Sportabzeichenverleihung.

22 Kinder nahmen mit großem Erfolg am Hallenkinderturnfest teil (8x Platz 1, 4x Platz 2 und 3x Platz 3). Der dritte Tennisplatz musste generalsaniert werden, was mit hohen Kosten verbunden war. Die Tennis-Herren-Mannschaft (40) schaffte den Aufstieg in die Bezirksliga B.



Am 18. September fand ein Kinderaktionstag (Spiel- und Sportfest) und einen Tag später die Leichtathletik-Stadtmeisterschaft statt. Beide Veranstaltungen waren sehr gut besucht und fanden viel Anklang.



Spaß für Groß und Klein am Aktionstag

Im Kinderturnbereich neu angeboten wurde Trampolinspringen für Kinder im Alter von 8-13 Jahren. Die Ballsportgruppe für Kinder- und Jugendliche hatte großen Zulauf. Eine Nordic-Walking-Gruppe, unter der Leitung von Christa Fickinger, wurde gegründet. Zum traditionellen Silvesterlauf trafen sich Läufer, Wanderer und Nordic-Walker. Die Mitgliederzahl stieg auf 790 gegenüber 762 im Vorjahr.

2005

Am 23. März wurde von der Mitgliederversammlung eine neue Geschäftsordnung beschlossen. Erika Pohl trat als Übungsleiterin zurück und gab die Donnerstags-Gymnastikgruppe, die sie über viele Jahre leitete, an Hanna Schlepper ab



Wegen ihrer Verdienste um den Verein wurde Erika Pohl zum Ehrenmitglied ernannt. Richard Hiltmann wurde für 50 Jahre Treue zum Verein die Jahnplakette verliehen

Für 75jährige Vereinszugehörigkeit wurde Elisabeth Mohr geehrt.

Unter dem Motto: „Runter vom Sofa – Raus aus dem Haus“ wurde Anfang Mai die Laufsaison eröffnet.

Lorcher Läufer nahmen am 29. Straßenlauf in Bacharach teil.

Eine zweite Nordic-Walking-Gruppe, unter der Leitung von Christa Fickinger, wurde gegründet, ebenso eine weitere Walking Gruppe (Montags-Walker) unter der Leitung von Andrea Horne.

Erstmals wurden Selbstverteidigungskurse für Kinder angeboten, der erste Kurs für Kinder im Alter von 5 ½ bis 7 Jahren und ein weiterer für 8-12jährige.

Die Badmintongruppe löste sich wieder auf, da keine Übungsleiterin mehr zur Verfügung stand.

Am 3. September fanden auf der Tennisanlage im Wispertal die Jugendmeisterschaften statt.

Der Saisonabschluss der Tennisabteilung fand in diesem Jahr in Form eines Oktoberfestes statt.

Der Vorsitzende der Abteilung, Michael Schütz, ehrte während des Festes die Erstplatzierten der Vereinsmeisterschaften. Die Veranstaltung fand großen Anklang.



Sieger der Mixed Meisterschaften

v.l.: Christian Büschenfeld, Sandra Birka, Katrin Portmann, Franz Josef Wittemann, Anke Gerstadt, Michael Schütz

Mittlerweile gehörten der Wettkampfgruppe 35 Turnerinnen und 1 Turner an. Johanna Klein, Nicole Bernet und Celina Ochs qualifizierten sich für die Hessischen Einzelmeisterschaften in Limburg und nahmen erfolgreich daran teil (Nicole belegte Platz 4, Celina Platz 12 und Johanna Platz 24). Die Wettkampfgruppe feierte ihr 10jähriges Bestehen. Am 27.11. fand eine Turnschau statt und den Turnerinnen wurde zu Ehren ihres Jubiläums ein symbolischer Scheck für neue Trainingsanzüge überreicht.

Die Nassauische Sparkasse spendete dem Verein 1.000 Euro, sodass zwei Geräteschränke für die Turnhalle angeschafft werden konnten.

2006

Von Hanna Schlepper wurde im Januar die erste und Ende August die zweite Pilatesgruppe gegründet.

Das Großtrampolin war defekt. Da für die Reparatur Kosten in Höhe von 1.500 Euro angefallen wären und auch kein Übungsleiter mehr zur Verfügung stand, wurden die Übungsstunden eingestellt.

Da der Turnverein weiterhin sehr hohe Kosten hatte, wurde in der Mitgliederversammlung am 17. März eine Beitragserhöhung ab 1. Januar 2007 von 0,50 Euro monatlich beschlossen. Vom Vorstand wurde eine neue Satzung erarbeitet und durch einen Juristen geprüft. Die neue Satzung des Turnvereins wurde einstimmig bei einer Enthaltung beschlossen.

Am 30. April beteiligte sich der Turnverein an der Gesundheitsinitiative der Barmer Ersatzkasse „Deutschland bewegt sich“ und organisierte einen „Gesundheits- und Aktionstag“. Die Abteilungen des Vereins präsentierten sich in der Turnhalle der Wisperschule. Es wurde „gesundes Essen“ und vieles Andere rund um die Gesundheit angeboten.

Im Sommer fand für die 3-10 jährigen Kinder des Turnvereins ein Kinderturn-Test statt, der von der deutschen Turnjugend in Zusammenarbeit mit der Barmer Ersatzkasse angeboten wurde. Hierbei wurde bundesweit die motorische Leistungsfähigkeit der Kinder erfasst und ausgewertet.

Im Mai nahmen 11 Läuferinnen und Läufer am Gutenberg-Marathon in Mainz teil. Herauszuheben ist der 4. Platz von Gudrun Meckel im Halbmarathon ihrer Altersklasse (W 60).



Am 3.6. fand ein Tennisaktionstag und Grillfest der Ballsportler und Leichtathleten statt.

Die Leichtathleten nahmen am 17.6. erfolgreich am Schülersportfest in Geisenheim teil und errangen 4 erste Plätze:

Alisa Tietz und Jannik Zell im Hochsprung, Abdul Algül im Ballwurf und Maurice Rössler im 1.000m-Lauf.
Am 14. Oktober



nahmen die Läufer am 30. Straßenlauf in Bacharach teil und Gudrun Meckel errang in ihrer Alters



v.l.: Kurt Stiefenhofer, Carolin Strohbehn, Sabine Glaßner, Gudrun Meckel, Jürgen Strohbehn, Klaus Rößler

klasse den 1. Platz. Auch am Frankfurt-Marathon (29.10.) nahmen Lorcher Läufer teil. Die Tennis-Damenmannschaft schaffte den Aufstieg in die Bezirksliga.

In diesem Jahr erreichte die Wettkampfgruppe die stärkste Teilnehmerzahl bei Wettkämpfen seit ihrem Bestehen. Der Turnverein Lorch stellte 6 Mannschaften, was von keinem anderen Verein des Gaus übertroffen wurde.

Gaumeisterinnen in ihren Einzelwettkämpfen wurden Nora Diedler, Nicole Bernet und Celina Ochs. Die drei jungen Damen nahmen an den Hessischen Einzelmeisterschaften in Bensheim teil, wo Nicole den 5. Platz erzielte. Gau-Vizemeisterinnen wurden Sinah Rutmann und Johanna Klein.

39 Sportabzeichen wurden in diesem Jahr erworben.



Vergabe der Sportabzeichen-Urkunden

Der Turnverein hatte 798 Mitglieder, allerdings setzte sich der Mitgliederschwund bei der Tennisabteilung fort. Dank der Arbeit von Ralf Kaltenbach und Christine Schwank erhielt der Turnverein in 2006 seine eigene Homepage. Unter www.turnverein-lorch.de können das Sportangebot, Termine, Ereignisse, Veranstaltungen, Bilder, Kontakte u.v.m. „online“ eingesehen werden.

2007

Am 4. März fanden die Kreis-Cross-Meisterschaften in der Kellersgrube in Geisenheim statt und die Lorcher Läufer errangen folgende Platzierungen: Kerstin Nentwig Platz 2, Klaus Rössler Platz 1, Wolfgang Nentwig Platz 2 und

die Schüler Alexander Kaniuth Platz 3 und Maurice Rössler Platz 1.



v.l.: Simon Pohl,
Alexander Kaniuth,
Colin Rößler,
Tristan Wolf und
Raphael Handwerker



v.l.: Rudi Horne, Kerstin Nentwig, Wolfgang Nentwig, Reiner Kreuzberger, Jürgen Schneider, Klaus Rößler

Am 11. und 12. Mai nahmen die Läufer am 30jährigen Jubiläum des Kiedricher Lauftreffs und am 1. Juli am 25. Hahnwaldlauf teil (s. Foto links unten).

Beim 10 km-Lauf erreichten Jürgen Schneider und Reiner Kreuzberger in ihrer Altersklasse jeweils den 1. Platz, ebenso belegte Rudi Horne beim 10 km Walking Platz 1. Auch in der Mannschaftswertung erreichten die Lorcher Männer den 1. Platz.

Zahlreiche sportliche Aktivitäten für groß und klein wurden beim „Familiensporttag“ am 17.6. angeboten.

Nach 16 Jahren Übungsleitertätigkeit gab Ulrike Schneider die Leitung der Skygymnastikgruppe an Carmen Schneider ab.

Die Tennisabteilung feierte ihr 25jähriges Bestehen. Im Sommer wurde ein Jubiläumsturnier mit anschließendem Sommernachtsfest ausgerichtet.



Die Jubiläumsfeier fand im November im Kolpinghaus statt. Ca. 100 Personen nahmen an dieser Feier teil, darunter ehemalige Abteilungsmitglieder und als Festredner der ehemalige Vereinsvorsitzende Hans Knapp. Von der Vorsitzenden Andrea Horne wurden Ehrungen für 25jährige Mitgliedschaft in der Tennisabteilung vorgenommen.



*Teilnehmer an der
Gaumeisterschaft
im Turnen
Jannik Petry und
Noah Ruben.*

Jannik Petry wurde Gaumeister und qualifizierte sich für die hessischen Final-Wettkämpfe in Eppertshausen, wo er einen hervorragenden 4. Platz belegte. Ute Bengel beendete ihre Tätigkeit als Übungsleiterin. Ursula Boos übernahm die Leitung. Nicole Klein und Regina Nägler kamen als neue Übungsleiterinnen hinzu.

Die Stadtmeisterschaften fanden am 16.9. zum 30. Mal statt.



Am 11.11. nahmen Lorcher Turner und Leichtathleten am Hallen-Kinderturnfest in Wiesbaden teil.

Beim diesjährigen Silvesterlauf starteten außer Läufern, Walkern und Wanderern erstmals auch Mountainbiker, die durch das Grohlochtal radelten.



*Teilnehmer am
Silvesterlauf*

Bei den Kreishallenmeisterschaften des HLV am 9.2. in Wiesbaden wurden von den Leichtathleten der männl. Jugend A folgende Ergebnisse erzielt:
Hochsprung: 1. Platz André Kind (mit persönlicher Bestleistung von 1,85 m), 2. Platz Julian Dahlen.
60m-Hürden: 1. Platz Julian Dahlen.



v.l.: Trainer Reiner Dahlen mit André Kind und Julian Dahlen

Am 6. April wurde das kleine Jubiläum „120 Jahre Turnverein“ gefeiert. Die 1. Vorsitzende Andrea Horne eröffnete die Feierlichkeiten mit einem Festakt. Glückwünsche kamen auch von Landrat Albers, der Andrea Horne in diesem Rahmen den Ehrenbrief des Landes Hessen überreichte. Die Läufer und Walker eröffneten die Laufsaison. Es gab diverse Vorträge und Angebote zum Thema Gesundheit.

Höhepunkt der Veranstaltung waren die Vorführungen der Wettkampf-Turngruppe.



In Kooperation mit der Turngemeinde Rüdesheim fand ein Inlinerkurs statt, der von zahlreichen Mitgliedern angenommen wurde.

Die Anfänger- und Fortgeschrittenengruppe Pilates wurden zusammen gelegt und weiterhin von Hanna Schlepper geleitet.

Die Medenspiele wurden in „Team-Tennis“ umbenannt. In diesem Jahr gingen 6 Mannschaften an den Start.

Es wurde beschlossen, dass die Arbeitsstunden an der Tennisanlage künftig bis zum 65. Lebensjahr zu leisten sind. Bei den Gau-Einzelmeisterschaften wurde Jade Junjumnong Gaumeisterin, Lisa Anders und Maike Nägler wurden Vizemeisterinnen, Nora Diedler, Saskia Nägler und Maike Ruthmann belegten jeweils Platz 3.

Maike Nägler trat im WK P4 bei den Hessischen Finalwettkämpfen in Mörlenbach an.

Bei den Gau-Mannschaftsmeisterschaften im September errangen die Turner 1x Platz 1, 3x Platz 2, 1x Platz 4 und 1x Platz 6.



Das von Ursula Boos, Rudi Horne und Annette Dahlen entwickelte neue Konzept für die Stadtmeisterschaften war ein voller Erfolg. Zum ersten Mal wurden die Stadtmeisterschaften auch im Gerätturnen ausgetragen, ein durchaus interessanter Wettkampf für Turnerinnen sowie Trainerinnen. Eine deutliche Steigerung der Teilnehmer wurde durch das geänderte Konzept erreicht.

Auch beim Sportabzeichen gab es Erfolge zu vermelden, denn die Anzahl der Sportabzeichen wurde auf 60 verdoppelt.



Schwimmprüfung für das Sportabzeichen im Rheingau-Bad

*Foto links:
auf dem Balken v.l.: Sinah Rutmann, Saskia Nägler, Sandrin Göller, Celine Henke
davor v.l.: Meike Schütz, Celina Püschel, Vivian Klotz*

Die Läufer nahmen an 9 Wettkämpfen teil, unter anderem am Frankfurt-Marathon.

Am 23. November präsentierten sich die Kinderturngruppen in einer großen Turnschau in der Turnhalle der Wisperschule. Das erste Mal wurde das Thema „Weihnachten“ aufgegriffen, wozu der üppige Schneefall an diesem Tag dann auch passte.

2009

Beim Hallensportfest am 08. Februar in Weiskirchen erreichte André Kind im Hochsprung den 1. Platz in der Männer-Hauptklasse. Ebenfalls den 1. Platz im Hochsprung (männl. Jugend A) errang Jannik Zell und qualifizierte sich für die Hess. Meisterschaften. Marius Weiler wurde Zweiter.



v.l.:
Trainer
Reiner Dahlen,
Jannik Zell und
André Kind

Die erste Vorsitzende Andrea Horne stellte sich nicht mehr zur Wiederwahl. Neuer Vorsitzender wurde Michael Wolf. Die Wandergruppe wurde am 15. Mai gegründet, Übungsleiter und Wanderwart wurde Erich Rittweger. Die erste Wanderung am 14. Juni führte durch die Weinberge über die Zwölf Apostel und Eiserne Hand zum Weinhaus Flaschenhals auf dem Campingplatz Suleika. Mehr als 30 begeisterte Wanderer nahmen teil (s.Foto rechts). Erstmals wurden die Tennis-Vereinsmeisterschaften im



Verabschiedung Andrea Horne (Bildmitte), links der neue Vorsitzende Michael Wolf



Einzel über die ganze Saison ausgetragen. Somit konnten mehr Spieler/-innen an den Meisterschaften teilnehmen und die Zuschauer bekamen abends spannende Matches zu sehen.

Die Duschen und Umkleidekabinen im Vereinsheim wurden umfangreich saniert.

Bei den Hessischen Meisterschaften am 7. Juni in Alsfeld erreichte Jannik Zell Platz 4 und André Kind Platz 6 im Hochsprung.

Teilnahme am Gutenberg-Marathon in Mainz.

Beim Frankfurt-Marathon am 25.10. beteiligten sich mit Maurice und Colin Rößler erstmals zwei Lorcher Jugendliche am Mini-Marathonlauf (4,2 km). Bei den Erwachsenen feierte Bea Rößler ihr Marathondebüt.

Petra Weiler übernahm von Hanna Schlepper die Pilatesgruppe.

Die Krabbelgruppe wurde von Gabi Henke gegründet.

Zur Einzelmeisterschaft des Gaus trat die Wettkampfgruppe mit 16 Turnerinnen an.

Zur Gaurunde traten die Lorcher Mädchen mit vier Mannschaften an, wobei die Mannschaft der älteren Turnerinnen durch zwei Mädchen der TG Rüdesheim verstärkt wurde. Beide Vereine hatten für diesen Wettkampf nicht genügend Turnerinnen und so tat man sich zusammen.

Im November nahmen 18 Turnerinnen und 6 Kinder der Leichtathletikgruppe am Hallenkinderturnfest in Wiesbaden teil. Es wurden 5x Platz 1, 4x Platz 2 und 5x Platz 3 erlangt. Im Oktober fand ein Übungsleitertreffen auf der Loreley statt.

Die Übungsleiter aus dem Kinderturnbereich erarbeiteten ein Turnkonzept, um ein methodisches Training zu gewährleisten.

70 Aktive legten das Sportabzeichen ab (s. Foto rechts).

2010

Jannik Zell erreichte am 24. Januar bei den Hessischen Hallenmeisterschaften in Stadthallendorf den 3. Platz im Hochsprung.

Bei der Mitgliederversammlung am 26. März wurde Ulrike Schneider zur 1. Vorsitzenden gewählt.

Rudi Muno und Klaus Laquai wurden aufgrund 60jähriger Vereinsmitgliedschaft zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Die Dachterrasse des Vereinsheimes war undicht und die darunter liegenden Duschräume wurden durch eindringende Nässe beschädigt. Die Renovierungskosten wurden mit 22.000 Euro veranschlagt. Dank eines Zuschusses von 8.000 Euro aus dem Sportförderungsprogramm des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport, sowie 4.000 Euro aus dem Förderprogramm des Landessportbundes Hessen waren die Sanierungsmaßnahmen möglich.



Ein großer Teil der Renovierungsarbeiten wurde von den Mitgliedern der Tennisabteilung in Eigenleistung erbracht um die verbleibenden Kosten so gering wie möglich zu halten.

Am 18. April wurde die Laufsaison eröffnet.

Fünf Läufer des Lauftreffs waren beim Gutenberg-Marathon in Mainz vertreten.

Die Wandergruppe unternahm 5 Wanderungen, u.a. auf dem Rheinburgenweg von St. Goar über Maria Ruh nach Oberwesel sowie durch die Ehrbachklamm von Boppard-Buchholz nach Brodenbach/Mosel.



Rast an Maria Ruh

31 Turnerinnen und Turner nahmen im Juni am Gaukinderturnfest in Winkel teil.

Am 19. September fanden die Stadtmeisterschaften Leichtathletik und Gerätturnen statt.

Eine Behinderten- und Rehabilitationssportgruppe wurde von Ursula Boos gegründet. Die Übungsstunden finden im St. Vincenzstift in Aulhausen statt.

Im November fand die Turnschau der Vereinskinder in der Turnhalle der Wisperschule statt. Ursula Boos, Mitgründerin der Wettkampfgruppe, gab nach 15jähriger Tätigkeit die Gruppenleitung an Nicole Klein ab.



Foto oben v.l.: 1. Vorsitzende Ulrike Schneider, Ursula Boos und Nicole Klein



2011

Die Sanierungsarbeiten der Terrasse des Vereinsheims wurden im Frühjahr abgeschlossen.

Jugendtrainer Thomas Toth konnte aus gesundheitlichen Gründen das Tennis-Jugendtraining nicht mehr leiten. Als neuer Jugendtrainer kam Jerker Hansson (s. Foto).



Gleich zu Beginn des Jahres wurde der Verein mit einem großen Problem konfrontiert. Wegen starker Durchfeuchtungsschäden musste die Turnhalle der Wisperschule geschlossen werden. Die Sanierungsarbeiten werden voraussichtlich erst im Jahr 2012 abgeschlossen sein. Dies war ein Schock für alle Mitglieder. In aller Eile wurden Ersatzquartiere gesucht.

Einige Erwachsenengruppen konnten in die Aula der Wisperschule ausweichen, die Senioren-Gymnastikgruppe hatte nun ihre Übungsstunden im Kolpinghaus und die Kinder turnten in einer Halle



*Frank Laquai und Annette Dahlen,
Vorsitzende Ulrike Schneider*

der Bäckerei Laquai, in der ehemaligen Bundeswehrkaserne.

Die Wettkampfgruppe bekam die Möglichkeit einmal im Monat bei der TG Rüdesheim in der „Halle für Alle“ zu trainieren. Die Leichtathleten und Ballsportgruppen hatten das Nachsehen. Für sie konnte kein alternatives Trainingsgelände gefunden werden. Das Training war nur noch im Sommer auf dem Außengelände der Wisperschule möglich. Der Hessische Turnverband hatte zum Landeskinderturnfest im Juni nach Viernheim eingeladen und der Turnverein nahm mit 12 Mädchen daran teil. Die Gruppe verbrachte drei spannende und abwechslungsreiche Tage, bei tropischen Temperaturen.



Von Erich Rittweger wurden wieder vier Wanderungen organisiert, unter anderem wanderte man in Begleitung von Herrn Karlsson am 19. Juni auf dem Wispertalsteig. Die letzte Wanderung in diesem Jahr führte mit fast 50 Teilnehmern durch das Jammertal, von Katzenelnbogen über Kloster Arnstein nach Obernhof an der Lahn.

Vier Hochspringer des Vereins nahmen am 15.6. an den offenen Meisterschaften des Leichtathletikkreises Wiesbaden-Rheingau-Taunus teil. André Kind sicherte sich den 1. Platz in der Männer Hauptklasse vor Jannik Zell. Bei den Schülern belegte Colin Rößler den 2. Platz und Alexander Kaniuth den 3. Platz in der Klasse M14.

Die Läufer nahmen am Mainz-Marathon (8.5.), am Hahnwaldlauf in Kiedrich (3.7.) und am 30. Frankfurt-Marathon (30.10.) teil. In Frankfurt beteiligten sich Leonie und Colin Rößler am Minimarathon.

Reiner Kreuzberger belegte in der Einzelwertung M 55 bei den Hess. Meisterschaften im Marathon den 8. Platz.



Teilnehmer am Frankfurt Marathon (v.l.): Reiner Kreuzberger, Leonie Rößler, Colin Rößler, Klaus Rößler

Am 30.8. wurden die drei Nordic-Walking-Routen der Stadt Lorch eingeweiht. Die Strecken wurden mit Hilfe der Nordic-Walking-Übungsleiter Christa Fickinger und Leander Schwank ausgesucht und vom Deutschen Skiverband zertifiziert.

Die Stadtmeisterschaften mussten wegen der Renovierung der Schulturnhalle auf dem städtischen Sportplatz durchgeführt werden. Erstmals nahmen 25 Personen der Behinderten- und Reha-Sportgruppe des Turnvereins sowie Bewohner des St.Vincenzstifts Aulhausen teil (s. Foto unten). Die Teilnehmer erhielten eine extra Urkunde als „Wettkampfgruppe Handicap“. Die Stadtmeisterschaften waren ein voller Erfolg. Die grenzenlose Freude der „Wettkampfgruppe Handicap“ begeisterte alle Teilnehmer und Zuschauer.



Im Rahmen der Stadtmeisterschaft wurden Erika Pohl für 40jährige Mitgliedschaft, sowie Phipp Sieberling und Wolfgang Muno für 65jährige Mitgliedschaft geehrt.



2012

Der Turnverein beteiligte sich erstmals mit einer Fußgruppe am Fastnachtsumzug in Kaub.



Am 18.3. fanden die Gau-einzelmeisterschaften im Turnen statt und die Lorcher fuhren mit einer Goldmarie nach Hause. Im Wettkampf P4-P5 setzte sich Marie Magerl (rechts) gegen 17 Gegnerinnen durch. Ebenso wurde Nora Diedler (links) Gau-meisterin im WK P4-P9.



Die zweite Vorsitzende Petra Weiler legte bei der Mitgliederversammlung am 23.3. ihr Amt nieder. Leider konnte dieses Amt nicht neu besetzt werden.



Am 25.3. feierte der Turngau Süd-Nassau im Biebricher Schloss seinen 150. Geburtstag. Richard Hiltmann (langjähriger Sportkreisvorsitzender und Ehrenmitglied des Turnvereins), sowie Karina Klotz

(Schriftführerin) nahmen am Festakt teil.

Die Tennisplätze 1 + 2 waren mittlerweile 30 Jahre alt und mussten dringend generalsaniert werden. Die Kosten von 33.000 EURO wurden durch öffentliche Bezuschussung, Ersparnis, Spenden sowie durch Eigenleistung finanziert. Die Wandergruppe unternahm 7 Wanderungen, unter anderem wurde am 17.5. am Gauwandertag in Kiedrich teilgenommen.



Die Läufer nahmen wieder an mehreren Wettkämpfen teil, unter anderem am 6.5. am Gutenberg Marathon in Mainz, am Taunussteiner Waldlauf am 17.6., sowie am 1.7. am 30. Hahnwaldlauf in Kiedrich. Beim Taunussteiner Waldlauf errang Reiner Kreuzberger den 1. Platz im 15 km-Lauf.

Ursula und Maximilian Boos organisierten ein Jugend-Boule-Turnier, das am 12.8. am Vereinsheim unter großer Beteiligung stattfand.



rechts: Tabea Steiner



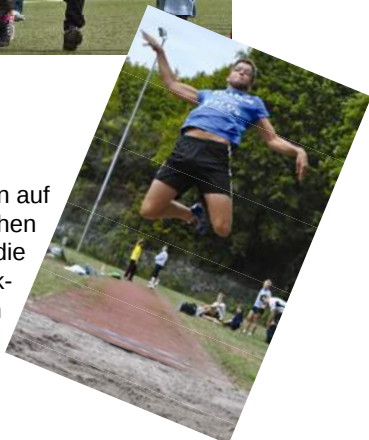
oben: Siegerehrung Boule-Turnier

unten: Teilnehmer an der LeichtathletikStadtmeisterschaft





Am 23.9. fanden auf dem städtischen Sportplatz die Leichtathletik-Stadtmeisterschaften statt.



Anfang November feierten die Walking-Gruppen ihr 10jähriges Bestehen und trafen sich zu einem gemütlichen Abend im Winzerhaus.



Die Gründerinnen der Walking-Gruppen
Andrea Horne und Gretel Schleis
